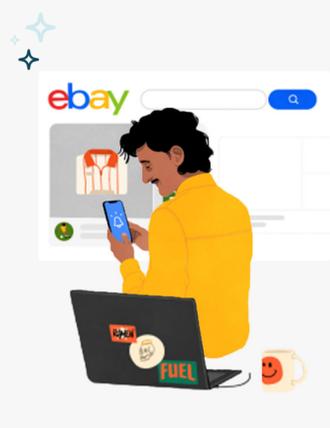


DAS MACHEN WIR SAFE!



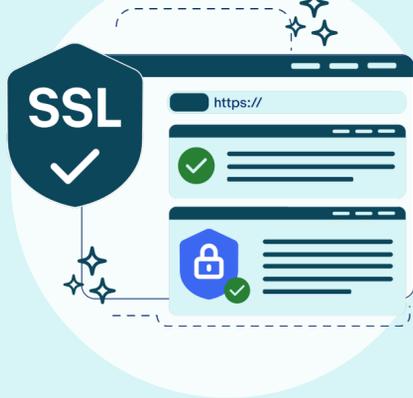
Onlineshopping, Banking, Reisebuchungen – das Internet macht vieles einfacher. Doch gerade bei Käufen und Zahlungen birgt es mit Betrugs-
maschen, Datenmissbrauch und fehlendem Käufer-
schutz auch so einige Risiken. Wir zeigen wichtige
Tipps für sicheres Einkaufen.

Datenschutz im Netz

Die Sicherheit sensibler Daten wie Passwörter und Bankinformationen sollte oberste Priorität haben. Plattformen mit SSL-Verschlüsselung (erkennbar an „https://“ und dem Schloss-Symbol) sind besonders vertrauenswürdig.

Transparente Datenschutzrichtlinien (oft am Seitenende unter „Datenschutz“ zu finden) sind ein weiteres wichtiges Zeichen für Sicherheit.

Vorsicht ist geboten bei KI-Tools wie Perplexity oder ChatGPT, denn sie sind oft nicht DSGVO-konform. Und ohnehin: Persönliche Informationen sollten nie geteilt werden, wenn sich das Gerät im öffentlichen WLAN befindet.



Sorglos online zahlen



Beim Onlineshopping geben Zahlungsmethoden, die verschlüsselte Transaktionen unterstützen und vor dem Mitlesen durch Dritte schützen, ein sicheres Gefühl. Das sind zum Beispiel Zahlungsapps wie PayPal oder Klarna, aber auch integrierte Bezahlssysteme wie bei ebay.de.

Banken bieten zusätzlichen Schutz durch die Zwei-Faktor-Authentifizierung, indem sie neben dem Passwort eine weitere Bestätigung der Identität verlangen.

Regelmäßige Software-Updates und ein zuverlässiges Anti-Viren-Programm wie McAfee, Avast oder Norton sorgen für ein noch höheres Maß an Sicherheit beim Bezahlen im Netz.

5 Extra-Tipps für sicheres Online-Shopping

1. Vor allem offizielle Webseiten und verifizierte Händler*innen liefern ein Maß an Sicherheit beim Online-Einkauf.



2. Paketnachrichten, die nach Zahlungsdaten fragen, sind oft betrügerisch und erfordern besondere Prüfung.



3. Händler*innen erzeugen mit limitierten Angeboten häufig Zeitdruck. Nicht davon unter Druck setzen lassen, sondern Investitionen bewusst und überlegt entscheiden.



4. Vergleichsportale bieten die Möglichkeit, sich einen Überblick über den Markt zu verschaffen, Preise zu vergleichen und zu prüfen sowie falsche Rabatte aufzudecken.



5. Rabattaktionen gelten meist nur für bestimmte Produkte oder ab einem Mindestbestellwert, weshalb das Lesen des Kleingedruckten wichtig ist.



Sicher Pre-Loved online kaufen

eBay.de führt die eBay-Echtheitsprüfung für Sneaker, Luxus-Handtaschen und Luxusuhren ab einem bestimmten Verkaufspreis automatisch und kostenlos durch.

Ab 100 Euro greift die Prüfung für Sneaker, ab 500 Euro für Luxus-Handtaschen und ab 1.800 Euro für Luxusuhren.

Artikel, die sich für die Prüfung qualifizieren, sind am weißen Haken auf blauem Hintergrund in Kombination mit dem Hinweis „Mit Echtheitsprüfung“ erkennbar. So wird sichergestellt, dass nur geprüfte Originalware bei den Käufer*innen ankommt.



Weitere Informationen zur eBay-Echtheitsprüfung gibt es unter: [ebay.de/echtheitspruefung](https://www.ebay.de/echtheitspruefung)

ebay



Head of Sneakers bei eBay.de

CARLO BELLMANN

„Nach Eingang im Echtheitsprüfungscenter nehmen die geschulten Expert*innen den Artikel genauestens unter die Lupe: Sie kontrollieren unter anderem Farbe und Muster, Logos und Material. Wenn die Echtheit bestätigt ist, bekommt der Artikel einen Echtheits-Tag, welcher als Gütesiegel dient und durch den alle Details abrufbar sind. Dann wird er dem/der Käufer*in geschickt.“

Sicher reisen

Reisebuchungen am besten über bekannte Plattformen abschließen, die sichere Zahlungsarten und Reiserücktrittsversicherungen bieten. Ein genauer Blick auf die Stornierungsbedingungen schützt vor bösen Überraschungen und hilft, unerwartete Kosten zu vermeiden, falls sich Pläne ändern. So lässt sich der Urlaub entspannt vorbereiten.



Betrugsmail?

TIPPS IM UMGANG MIT VERDÄCHTIGEN NACHRICHTEN



1. INNEHALTEN

Nicht unter Druck setzen lassen. Betrüger*innen drängen oft zu schnellen Entscheidungen. Ruhe bewahren und die Nachricht sorgfältig prüfen.

2. HINTERFRAGEN

Misstrauen bei „zu guten“ Angeboten und ungewöhnlichen Aktivitäten. Ist das Angebot realistisch? Warum wird es gemacht?

3. MELDEN

Verdächtige Nachrichten sofort melden, um andere zu schützen.

WARNSIGNALE

Ungewöhnlicher Absender: E-Mail-Adressen mit auffälligen Buchstaben- und Zeichenkombinationen oder untypischen Domains.

Unnatürliche Sprache: Betont förmliche oder sonderbare Formulierungen, die zudem noch Tippfehler enthalten.

Anfrage sensibler Daten: Aufforderung, persönliche Daten im Chat zu teilen oder einem verdächtigen oder intransparenten Link zu folgen.

WICHTIG

Wenn Mails unseriös wirken, besser nicht auf Links klicken oder antworten.